



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0192
	Verantwortlich:	Dez. 6
Umfahrung Hagsfeld		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	30.06.2020		x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Für die Umfahrung Hagsfeld sind sowohl die Brückenvariante als auch die Unterführungsvariante technisch realisierbar.

Die vorliegenden Umweltuntersuchungen zu den beiden Varianten zeigen Vorteile für die Brückenlösung auf. Auch die Wirtschaftlichkeit und betriebliche Aspekte sprechen für die aufgeständerte Variante. Bezüglich der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes liegen die Vorteile hingegen bei der Unterführungsvariante. In der Gesamtbetrachtung und bei Gewichtung der unterschiedlichen Gesichtspunkte spricht sich die Verwaltung dafür aus, den Antrag abzulehnen.